



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Thomas Huber, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Matthias Enghuber, Karl Freller, Petra Guttenberger, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Dr. Stephan Oetzing, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Bernhard Seidenath, Sylvia Stierstorfer, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter CSU,**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2019/2020;**

**hier: Förderung von Einzelmaßnahmen im Sinne des § 96 BVFG – Förderung der Arbeit des Kulturwerks der Schlesier und des Bundes der Vertriebenen (Kap. 10 06 Tit. 686 21)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2019/2020 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 10 06 Tit. 686 21 wird der Ansatz für das Jahr 2019 um 110,0 Tsd. Euro von 650,0 Tsd. Euro auf 760,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

### **Begründung:**

Die Unterstützung der Gruppe der Deutschen aus Russland ist in einer eigenen Förderkategorie aufgegangen und erheblich verstärkt worden. Doch auch andere Gruppen der Heimatvertriebenen benötigen dringend Mittel zur Unterstützung ihrer Arbeit, insbesondere das Kulturwerk der Schlesier und der Bund der Vertriebenen.